

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung im Jahr 2010 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 29. September 2010; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 24. September 2010 in die Kulturhalle des Sport- und Kulturzentrums Niederbrechen

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Otto, Werner | I. Beigeordneter |
| 3. Dillhöfer, Wolfgang | |
| 4. Hecker, Carsten | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Roth, Heinz-Josef | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Breser, Stephan | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter | |
| 3. Dernbach, Michael | |
| 4. Feiler, Johanna | |
| 5. Frei, Sebastian | |
| 6. Göbel, Stefan | |
| 7. Günther, Dirk | |
| 8. Höhler, Bernhard | |
| 9. Höhler, Wolfgang | |
| 10. Höhler-Heun, Christel | |
| 11. Jung, Karl | |
| 12. Kaiser, Klaus | |
| 13. Dr. Kohlschitter, Silke | |
| 14. Neukirch, Steffen | |
| 15. Roggenkamp, Marcel | |
| 16. Roos, Gerd | |
| 17. Roth, Markus | |
| 18. Rudloff, Günter | |
| 19. Saal, Franca | |
| 20. Saufaus, Hans | |
| 21. Schermuly, Ivonne | |
| 22. Schiefner, Holger | |
| 23. Schmidt, Bernd | |
| 24. Schmitt, Peter | |
| 25. Tiefenbach, Peter | |
| 26. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut

Gemeindebediensteter

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Fachinger, Bernd
2. Sutherland, Brigitte

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Hannappel, Oliver
2. Heun, Joachim
3. Reifenberg, Adam
4. Schönbach, Peter
5. Weil, Micha

T A G E S O R D N U N G :

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 28. Juni 2010
- 2) Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2009 gemäß § 114s Abs. 9 HGO
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Trägerschaft der Kinderkrippe Niederbrechen
- 4) Beratung über die innerörtliche Verkehrsführung im Bereich der Jahnstraße Niederbrechen
- 5) Lärmbeschwerden B 8
– Sachstandsbericht und Beratung über das weitere Vorgehen
- 6) Beschlussfassung über die Verbandssatzung des Abwasserverbandes Taunus-Lahn
– Neustrukturierung des Abwasserverbandes Goldener Grund sowie des Kläranlagenbetriebsverbandes
- 7) Errichtung bzw. Sanierung der Außensportanlagen der Gemeinde Brechen
– Sachstandsbericht und Beratung über das weitere Vorgehen
- 8) Antrag des Bischöflichen Ordinariates auf Bezuschussung von Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen am Kindergarten Oberbrechen
- 9) Trägerschaft der kirchlichen Kindertageseinrichtungen
- 10) Beschluss über die Verschmelzung der lokalen Nahverkehrsgesellschaft Limburg/Weilburg GmbH (LNG) auf die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW)
- 11) Sanierung Hydepark Niederbrechen
- 12) Mitteilungen und Anfragen

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. Juni 2010

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser eröffnet die Sitzung.

Herr Breser stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 26 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 28. Juni 2010 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Auf Antrag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird die Tagesordnung um den Punkt „Sanierung Hydepark Niederbrechen“ erweitert. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2009 gemäß § 114s Abs. 9 HGO

Bürgermeister Schlenz erläutert die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2009. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Beratung und Beschlussfassung über die Trägerschaft der Kinderkrippe Niederbrechen

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Das Gebäude der Kinderkrippe Niederbrechen ist mit Wirkung des ersten Monats nach seiner Fertigstellung an den Lahn-Kinderkrippen e.V. zu einem Mietzins in Höhe von 900,00 €/Monat zu vermieten.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Verein einen Trägervertrag mit einer Laufzeit von maximal 5 Jahren, der eine automatische Verlängerung um jeweils 1 Jahr beinhaltet, abzuschließen, im Rahmen dessen die finanzielle Förderung der Gemeinde für den laufenden Betrieb in der Weise geregelt ist, dass die Gemeinde Brechen pro Platz/Monat einen pauschalen Betrag in Höhe von 100,00 € an den Träger zur Auszahlung bringt. Für die Kinder aus der Gemeinde Brechen, die diese Einrichtung besuchen, wird darüber hinaus eine monatliche Beitragsentlastung in Höhe von 50,00 € über den Träger zur Auszahlung gebracht.
3. Die finanziellen Auswirkungen der Vereinbarung und des Betriebs der Einrichtung sollen im Rahmen des Haushaltes 2011 dargestellt werden.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Beratung über die innerörtliche Verkehrsführung im Bereich der Jahnstraße Niederbrechen

Wegen Widerstreits der Interessen verlassen Frau Schermuly und Herr Günther die Sitzung, so dass nunmehr 24 Gemeindevertreter anwesend sind.

Bezüglich der Verkehrsführung im Bereich Jahnstraße/Kaiserstraße/ Adelheidstraße empfiehlt Herr Reichwein vom ASV Dillenburg:

- a) Die Einbahnstraßenregelung im Bereich der Jahnstraße so zu ändern, dass eine Zufahrt in die Kaiserstraße aus Fahrtrichtung Bahnhof nicht mehr möglich ist.
- b) Die Gartenstraße zwischen Adelheidstraße und Jahnstraße zu einer "unechten Einbahnstraße" zu erklären (keine Zufahrtsmöglichkeit mehr aus Richtung Jahnstraße).
- c) Die innerörtlichen Verkehrsführungen mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde und dem Verkehrsberater der Polizeidirektion Limburg abzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Empfehlungen des ASV Dillenburg –wie im angefügten Beschilderungsplan dargestellt– bezüglich der innerörtlichen Verkehrsführung der Jahnstraße zu folgen.

Abstimmung: 19 - 1 - 4

Frau Schermuly und Herr Günther nehmen wieder an der Sitzung teil, so dass 26 Gemeindevertreter anwesend sind.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Lärmbeschwerden B 8

– Sachstandsbericht und Beratung über das weitere Vorgehen

Nach ausgiebiger Beratung und Diskussion beantragt Herr Roos, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und erneut in den Fraktionen und Ausschüssen zu beraten. Dies wird abgelehnt.

Abstimmung: 11 - 15 - 0

Der Beschlussvorschlag „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, ein zweites mobiles Gerät zur Geschwindigkeitsmessung anzuschaffen und die erforderlichen Mittel im Haushalt 2011 darzustellen.“ wird abgelehnt.

Abstimmung: 13 - 13 - 0

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Beschlussfassung über die Verbandssatzung des Abwasserverbandes Taunus-Lahn

– Neustrukturierung des Abwasserverbandes Goldener Grund sowie des Kläranlagenbetriebsverbandes

Die Gemeindevertretung stimmt der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Taunus-Lahn in der Fassung 2.5-Fi zu.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Errichtung bzw. Sanierung der Außensportanlagen der Gemeinde Brechen – Sachstandsbericht und Beratung über das weitere Vorgehen

Nach ausgiebiger Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeindevorstand soll mit der TSG Oberbrechen jetzt und mit dem FC Alemannia Niederbrechen nach Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen einen notariellen Erbpachtvertrag schließen, mit dem die Nutzung der in Rede stehenden Grundstücke in der Weise geregelt ist, wie sie im Abstimmungsgespräch mit den Vereinsvorsitzenden am 10.08.2010 erörtert wurde. Auf die Anlage 5 zu diesem Protokoll wird ausdrücklich verwiesen. In Niederbrechen soll der Vertrag erst dann geschlossen werden, wenn eine vertragliche Regelung zwischen dem FC Alemannia Niederbrechen, der TSG Oberbrechen und dem TV Niederbrechen bezüglich der leichtathletischen Nutzung der sportlichen Anlage mit dem Gemeindevorstand abgestimmt ist.

Abstimmung: 23 - 0 - 3

2. Der Beschlussvorschlag „Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, den vorstehend genannten Vereinen Zuschüsse für die erforderlichen Baumaßnahmen in Höhe von bis zu 90% der Baukosten –unter Zugrundlegung der aktuellen Kostenschätzungen– zu gewähren. Die Auflagen, Bedingungen und der Zahlungsrhythmus der Zuschussgewährung sind in der Weise abzustimmen, wie sie in den Anlagen zu dieser Vorlage beschrieben sind.“ wird abgelehnt.

Abstimmung: 7 - 17 - 2

3. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die für die Errichtung der Sportanlage in Niederbrechen erforderlichen Grundstücke zu erwerben und dem FC Alemannia die notariell vertraglich vereinbarte Ablösesumme für das derzeitige Vereinsheim auszuführen.

Abstimmung: 22 - 0 - 4

4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle mit dem Projekt "Sportanlagen der Gemeinde" im Zusammenhang stehenden haushaltstechnischen und haushaltsrechtlichen Fragen im Rahmen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2011 einzuarbeiten.

Abstimmung: 24 - 0 - 2

An der Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 8 und 9 nehmen Frau Saal und Herr frei wegen Widerstreits der Interessen nicht teil, so dass 24 Gemeindevertreter anwesend sind.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Antrag des Bischöflichen Ordinariates auf Bezuschussung von Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen am Kindergarten Oberbrechen

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag auf rückwirkende hälftige Finanzierung der Mehrkosten ab.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Trägerschaft der kirchlichen Kindertageseinrichtungen

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand, die Trägerverträge für die kirchlichen Kindertageseinrichtungen zu kündigen und Verhandlungen mit den Trägern bezüglich des künftigen Verfahrens aufzunehmen. Die gemeindlichen Gremien sind über den Sachstand der Verhandlungen jeweils aktuell zu unterrichten.

Abstimmung: 18 - 0 - 6

Frau Saal und Herr Frei nehmen wieder an der Sitzung teil, so dass 26 Gemeindevertreter anwesend sind.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Beschluss über die Verschmelzung der lokalen Nahverkehrsgesellschaft Limburg/Weilburg GmbH (LNG) auf die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW)

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Brechen stimmt einer Verschmelzung der lokalen Nahverkehrsgesellschaft Limburg/Weilburg GmbH (LNG) auf die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) auf der Grundlage des als Entwurf vorliegenden Verschmelzungsvertrages zu.

Sie ermächtigt ihren Vertreter, in der Gesellschafterversammlung der LNG die entsprechende Verschmelzung gegen Übernahme von Anteilen an der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH zu beschließen.

2. Die Gemeinde Brechen stimmt der Übernahme eines Geschäftsanteils an der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH zum Wert von 2.500 Euro auf der Grundlage des als Anlage 2 vorliegenden künftigen Gesellschaftsvertrages mit Protokollerklärung zum § 5 zu.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Sanierung Hydepark Niederbrechen

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Firma Stephan Schmidt, Werschau, bis zu einem Betrag von 15.000 € mit der Sanierung des Hydeparks beauftragt wird. Sollte die Absenkung größer sein, wird der Gemeindevorstand ermächtigt, entsprechend dem Kostenvoranschlag bis zu 50.000 € für die Sanierung der Absenkung zu verausgaben.

Abstimmung: 24 - 1 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Mitteilungen und Anfragen

- a) Bezüglich der Verbesserung der DSL-Versorgung hat Bgm. Schlenz ein Gespräch mit Herrn Passlack von der Breitbandberatung Hessen geführt. Dabei wurde für die Ortsteile Nieder- und Oberbrechen eine Landesförderung in Aussicht gestellt. Werschau ist ausreichend versorgt. Die Ausschreibungsunterlagen werden zurzeit vorbereitet, so dass die Ausschreibung vermutlich im Oktober erfolgen kann.
 - b) Bezüglich der Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges an der B 8 wurde eine kurzfristige Klärung seitens des ASV Dillenburg zugesagt, bisher hat Bürgermeister Schlenz aber noch nichts Neues gehört. Es geht um die Zurverfügungstellung von 14.000,00 € Planungskosten. Vermutlich soll im November 2011 entschieden werden, ob die Planungen weiter vorangetrieben werden.
 - c) Am 17.09.2010 ist der Nachtrag zum Forstwirtschaftsplan 2010 bei der Gemeinde eingegangen. Es ist eine Erhöhung bei den Einnahmen zu verzeichnen.
 - d) Zum Haushaltsvollzug 2010 berichtet Bürgermeister Schlenz, dass das geplante Defizit um ca. 500.000,00 € gemindert werden konnte. Die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes sei voraussichtlich nicht notwendig.
 - e) Bürgermeister Schlenz gibt die Einladung des Gewerbevereins zum Herbstmarkt am Sonntag, 31.10.2010, 11.00 Uhr, bekannt.
 - f) Gemeindevertreter Dieter Basquitt bemerkt, dass die anstatt des Ausfluges der Gemeindegremien stattgefundene Veranstaltung auf dem Grillplatz Hengel in Oberbrechen in einem schönen Ambiente stattgefunden habe und es eine „Super-Veranstaltung“ gewesen sei.
 - g) Wolfgang Höhler erkundigt sich nach den noch bestehenden Mängeln im Sport- und Kulturzentrum Niederbrechen. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass es noch eine Liste mit ca. 15 bis 20 Punkte gebe. Es finde diesbezüglich in Kürze ein Treffen mit dem Architekturbüro Kramm statt.
-

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser schließt um 22.40 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer